

Stuttgart, 28.06.2019

Erhöhter Reinigungsbedarf - Innenreinigung Ganztagsgrundschulen

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2020/2021

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss Schulbeirat	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	17.07.2019 23.07.2019

Bericht

1. Ausgangslage

Im Rahmen des Berichts zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen 2017/2018 der Landeshauptstadt Stuttgart vom März 2018 wurde auch das Ergebnis einer Kinderbefragung aufgeführt: „An allen Schulen äußerten sich die Kinder zu den Toiletten. An vielen Schulen war ihr Zustand eines der ersten Themen, die die befragten Kinder von sich aus nannten. Viele der Kinder nehmen die Toiletten als kalt und unhygienisch wahr und ekeln sich vor dem Toilettengang.“

Mit der Beantwortung des Antrags der CDU-Gemeinderatsfraktion Nr. 94/2018 vom 23.03.2018 wurden kurzfristig umgesetzte Maßnahmen zur Verbesserung der Situation dargestellt. Des Weiteren sollten bis zur Aufstellung des Doppelhaushalts 2020/2021 die Reinigungsstandards aufgrund der dabei gewonnenen Erfahrungen grundsätzlich überprüft, ein Vorschlag zur nachhaltigen Verbesserung der Situation erarbeitet und die damit verbundenen zusätzlichen Kosten ermittelt werden.

2. Kurzfristige Maßnahmen

Zusätzliche Grundreinigung der WC-Anlagen

Aufgrund der zeitlichen Verzögerungen bei der Umsetzung des Investitions- und Sanierungsprogramms und damit bei der Sanierung vieler WC-Anlagen hat die Verwaltung eine zusätzliche Grundreinigung der WC-Anlagen in Ganztagsgrundschulen (dreimal anstelle von zweimal jährlich) beauftragt.

Zweite zusätzliche tägliche Toilettenreinigung

Zudem sollten bei Ganztagschulen, die noch nicht über einen Mensaneubau (mit zusätzlichen Toiletten) verfügen, die vorhandenen Toiletten zusätzlich ein zweites Mal täglich gereinigt werden, da diese folglich intensiver genutzt werden.

3. Erfahrungen

Zusätzliche Grundreinigung der WC-Anlagen

Die Rückmeldungen der Schulen sind durchweg sehr positiv, die Geruchsbelästigung konnte vollständig beseitigt werden. Aufgrund der gleichmäßigen Verteilung der drei Grundreinigungen über das gesamte Jahr wird die im Laufe der Zeit immer wieder entstehende Geruchsbelästigung zeitnah wieder entfernt.

Zweite zusätzliche tägliche Toilettenreinigung

Für die Reinigungsfirmen ist eine zweite tägliche Toilettenreinigung nicht immer einfach umzusetzen. Die Personalgewinnung dafür gestaltet sich schwierig, da die Reinigungskräfte ausschließlich für diese zweite Toilettenreinigung in die Schule kommen. Deshalb konnte die Zusatzreinigung bislang nur in 21 von 45 Objekten umgesetzt werden.

Grundsätzlich wird diese zusätzliche Reinigung von den Schulen jedoch sehr stark nachgefragt und die Rückmeldungen sind sehr positiv.

4. Vorschlag für langfristige Lösungen

Sowohl die zusätzliche Grundreinigung der WC-Anlagen als auch die zweite tägliche Toilettenreinigung tragen dauerhaft dazu bei, dass die Kinder die Toiletten wieder ohne Unbehagen aufsuchen.

Deshalb wird vorgeschlagen, beide Reinigungsarten in die Reinigungsstandards aufzunehmen. Aus Kostengründen soll dies ausschließlich bei **Ganztagsgrundschulen** erfolgen.

5. Kostenermittlung

Zusätzliche Grundreinigung der WC-Anlagen bei Ganztagsgrundschulen

Der Kostenaufwand für eine zusätzliche Grundreinigung der WC-Anlagen in den Ganztagesgrundschulen beträgt 28.880 EUR.

Unter Berücksichtigung der tariflichen Erhöhungen in der Gebäudereinigung (gestaffelt im Jahr 2019 um 2,52% und 2020 um weitere 2,27% = 1.400 EUR, sowie 2021 um ca. 2,0% = 606 EUR) sind dies laufend

- für 2020: 30.280 EUR und
- für 2021: 30.886 EUR

Im Durchschnitt kostet eine zusätzliche Grundreinigung 624 € im Jahr 2020 und 637 € im Jahr 2021. Das heißt, bei einer Erweiterung auf alle Grundschulen ist der Kostenaufwand laufend

- für 2020: 30.280 EUR + 15.600 EUR = **45.880 EUR** und
- für 2021: 30.886 EUR + 16.000 EUR = **46.886 EUR**

Zweite zusätzliche tägliche Toilettenreinigung bei Ganztagsgrundschulen

Die zweite tägliche Toilettenreinigung wurde 2018 in 21 Anlagen umgesetzt. Der Kostenaufwand betrug hierfür 91.774 EUR. Pro Anlage sind dies im Durchschnitt 4.370 EUR/Jahr.

D.h. bei derzeit 45 Ganztagsgrundschulen beträgt der Kostenaufwand 196.650 EUR/ Jahr. Unter Berücksichtigung der tariflichen Erhöhungen in der Gebäudereinigung (gestaffelt im Jahr 2019 um 2,52% und 2020 um weitere 2,27% = 9.532 EUR, sowie 2021 um ca. 2,0% = 4.124 EUR) sind dies laufend

für 2020: 206.182 EUR und
für 2021: 210.306 EUR

Gesamtkosten

2020:

Die Gesamtkosten für eine zusätzliche Grundreinigung = 45.880 EUR und
die Gesamtkosten für eine zweite tägl. WC-Reinigung = 206.182 EUR

betragen zusammen 252.062 EUR

2021:

Die Gesamtkosten für eine zusätzliche Grundreinigung = 46.886 EUR und
die Gesamtkosten für eine zweite tägl. WC-Reinigung = 210.306 EUR

betragen zusammen 257.192 EUR

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Maßnahme/Kontengr.	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 ff. TEUR
42410410 (Innenreinigung)	252	257	257	257	257	257
Finanzbedarf						

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

Da ab dem Jahr 2022 die tarifliche Erhöhung in der Gebäudereinigung nicht einschätzbar ist, wurde in den Folgejahren keine weitere Erhöhung berücksichtigt.

Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:

Maßnahme/Kontengr.	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 ff. TEUR
42410410 (Innenreini- gung) Gesamtbudget	13.022	13.022				

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate AKR und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion Nr. 94/2018 vom 23.03.2018

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

-

